

# Arndt-Lauf mit über 100 Läufern

Über 100 Teilnehmer zählten die Organisatoren des Garzer Arndt-Laufes. Sie gingen am Samstag über drei Distanzen an den Start.

Von CLAUDIA NOATNICK

Garz. „Damit du mich nicht mehr bewegen kannst – hier ein Schrittmesser.“ Hans-Jürgen Hansen grinst breit über das ganze Gesicht, als er einem seiner Stralsunder Lauffreunde seinen Preis unter Nase hält. Hans-Jürgen Hansen hat gewonnen. Über die Fünf-Kilometer-Distanz ist er als Erster durchs Ziel gelaufen. 23:33 min – so seine Zeit. Sicher keine Bestzeit, die könne man auf Grund des Geländes nicht laufen. Den Stralsunder stört das nicht. Ihm geht es vor allem um den Spaß am Laufen, an der Bewegung in der Natur. Darum kommt Hansen Jahr für Jahr nach Garz, denn den Ernst-Moritz-Arndt-Lauf findet der Hansestädter einfach klasse.

Manfred Pietschmann derweil hat ein handfestes Problem. Ein Läufer ist verschwunden und Pietschmann schwingt sich aufs Rad, um den Verschollenen zu suchen. Sorge macht sich breit. Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Erklären kann sich von den Organisatoren das Verschwinden des Läufers keiner. Peter Heydemann allerdings hat da eine Ahnung: „Die Ausschilderung war an einer Stelle nicht eindeutig.“ Auch er habe nicht so recht gewusst, wo er denn nun lang laufen solle. Er entschied sich schließlich dafür, dieselbe Strecke wie im Vorjahr zu neh-



Nicht nur Rügäner sondern auch Urlauber starteten beim diesjährigen Ernst-moritz-Arndt-Lauf.

Foto: C. N.

men, denn auch er ist Dauergast beim Arndt-Lauf.

Auf dem Gelände des CJD Garz, auf dem in diesem Jahr Start- und Zielpunkt waren, herrscht reges Gewusel. Michael Koenen vom GSV Garz nimmt die Siegerehrungen vor, die Freiwillige Feuerwehr versorgt Läufer wie Besucher mit Erbsensuppe und Bockwurst und die Kinder toben über das Hüpfkissen oder lassen sich an der Schminkstation in Spidermann, Meeresprinzessin oder Schmetterling verwandeln.

Kurz vor 12.30 Uhr gibt es schließlich auch Entwarnung in Bezug des vermissten Läufers. Wolfgang Feth-

ke ist gesund und wohlbehalten wieder da. Etwas abgekämpft ist er, ist er doch mit Abstand die meisten Kilometer gelaufen. An die 20 waren es wohl. Manfred Pietschmann fand ihn auf der Straße von Kasnevitz nach Garz. Verfranst hatte er sich, weil der Wind oder irgendein Witzbold einen Pfeil umgedreht haben musste. In Kasnevitz kam er schließlich heraus, wo ihm Einwohner zeigten, wie er zurück komme. Trotz der Zusatzkilometer nimmt der laufinteressierte Rügen-Urlauber Wolfgang Fethke das Ganze gelassen und so findet auch der Arndt-Lauf 2008 ein gutes Ende.

## Ergebnisse, Bambini-Lauf

1. Jacob Klug	2:58
2. Adrian Kopplin	3:05
3. Fiete Schwerin	3:10

## 2 km Lauf

1. F. Rath (15:17) / L. Franz (15:17)
2. R. Schmidt (15:56) / T. Jenßen (15:19)
3. T. Romanski (16:11) / L.-S. Funk (16:52)

## 5 km Lauf

1. H. J. Hansen (23:33) / T. Jenßen (27:37)
2. D. Heusner (24:36) / J. Jänike (29:08)
3. M. Schang (26:30) / T. Burkhardt (29:32)

## 10 km Lauf

1. P. Heydemann (37:58) / M. Franz, Manuela (47:11)
2. N. Hänsel (38:29) / A. Bauhs (47:34)
3. F. Giebel (38:50) / J. Bahlo, (49:00)

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Rügen vom 29.09.2008